

Feuerdrama in Dietikon: 30 Bewohner evakuiert, Schäden in Millionenhöhe!

In Dietikon brach in der Nacht vom 15. März 2025 ein Brand in einer Tiefgarage aus, was zur Evakuierung von 30 Personen führte.



Dietikon, Schweiz - In der Nacht zum Samstag, dem 15. März 2025, brach ein verheerender Brand in einer Tiefgarage in Dietikon, Schweiz, aus. Der Vorfall ereignete sich gegen 02:20 Uhr, als die Einsatzzentrale von Schutz & Rettung Zürich über dichte Rauchschwaden im Kellerbereich der Schöneeggstraße alarmiert wurde. In dieser kritischen Situation evakuierte die Kantonspolizei Zürich etwa 30 Personen aus angrenzenden Mehrfamilienhäusern. Glücklicherweise gab es keine Verletzten zu beklagen, und alle Evakuierten wurden im Einsatz von Rettungsdiensten betreut und konnten am frühen Morgen wieder in ihre Wohnungen zurückkehren, wie **zsz.ch** berichtete.

Der Brand, dessen genaue Ursache noch unbekannt ist und

momentan von Experten der Kantonspolizei Zürich untersucht wird, verursachte hohen materiellen Schaden. Über 40 Fahrzeuge wurden durch Ruß und Flammen schwer beschädigt, und die Gesamtschäden belaufen sich auf mehrere hunderttausend Franken. Die Feuerwehr konnte das Feuer in der Tiefgarage schnell unter Kontrolle bringen, weshalb die Sperrung der Schöneeggstraße nach dem Großereinsatz bis etwa sechs Uhr in der Früh andauerte. Die örtliche Feuerwehr, einschließlich der Berufsfeuerwehr von Schutz & Rettung Zürich, war zusammen mit der Stadtpolizei Schlieren im Einsatz, um die Situation zu bewältigen, wie **fireworld.at** hinzufügte.

Die Schöneeggstraße, als Hauptzugang zu den betroffenen Gebäuden, war während des Einsatzes für den Verkehr gesperrt, was den Eingreifkräften die notwendige Freiraum für ihre Maßnahmen gewährte. Die raschen Evakuierungsmaßnahmen und das effiziente Handeln der Einsatzkräfte sorgten dafür, dass Schlimmeres verhindert wurde. Aktuell bleibt jedoch abzuwarten, was die Ermittlungen hinsichtlich der Brandursache ergeben werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Dietikon, Schweiz
Schaden in €	400000
Quellen	• www.fireworld.at • www.zsz.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at